Totentanz

Der Prediger

Ach redeliche Kreatur, ob arm, ob reich,
sieh hier das Schauspiel, jung und alt gleich.
Es denke jedermann daran,
daß niemand ewig leben kann.

Der Tod

Zu diesem Tanz ruf ich alle ein,
Papst, Kaiser, Mönch und Bauer!
Wenn ich komme, groß und klein,
hilft euch allen keine Trauer.
Bedenket ihr zu aller Zeit,
gute Werke mitzubringen,
Um eure Sünden zu verzeih'n.
Ihr müsst nach meiner Pfeife springen!

Der Tod zum Papst

Herr Papst, du bist der höchste nu,
tanzen wir vor, ich und du!
Kreuch aus dem Vatikan
in diesen Sarg hinein.
Hier trägt dein Scheitel noch
das Golden von drei Kronen,
der Hut ist viel zu hoch,
Du mußt jetzt enger wohnen.

Der Papst

Ach Herre Gott, was nützt es mir,
so hoch im Rang zu werden?
Wie alle Menschen hier
Bin ich dereinst nur Erden.

Der Tod zum Kaiser

Auf, großer Kaiser, auf,
segne dein Reich und die Welt!
Und wisse, daß ich dir
den letzten Tanz bestellt.
Mein alter Bund gilt mehr
als Apfel, Schwert und Bullen,
Wer mir Gesetze schreibt
mahlt eitel blinder Nullen.

Der Kaiser

O Tod, dein Angesicht so bleich,
verändert mir mein ganzes Wesen.
Ich war der mächtigste und reich,
keiner kam mir im entfernt'sten gleich.
Könige, Fürsten und Herren
Sich beugten und mich verehrten
Jetzt machst du, schrecklichste Form
Aus mir Speise für den Wurm.

Dance of Death

The Preacher

Good folk, come, rich or poor, this way,
come, young and old, to see the play.
And think on this: though every man
would live forever, no-one can.

Death

To this dance I bid you all,
Pope, emperor, peasant, friar!
When I come to great and small,
no help to shed a tear.
Take heed of this, no matter when:
gather good works together,
to be forgiven all your sin.
I pipe, and you must caper!

Death to the Pope

Sir Pope, you are the highest now,
let's lead the dance, then, me and you!
Come crawl from out the Vatican
into this coffin, go right in.
Still on your pate I spy
gold of the triple crown,
your hat is much too high,
your home must narrow down.

The Pope

Ah, lord God, I fear
high rank is nothing worth.
Like anybody here
I shall be naught but earth.

Death to the Emperor

Up, emperor, and bless
your empire, bless this world!
And, mighty one, know this:
your last dance I have called.
My ancient bond outweighs
apple and sword and bull.
Who scrawls me round with laws
wreaks a blank futile Null.

The Emperor

O Death, your face so pale
makes all my being change.
Greatest I was of all,
rich, unmatched at furthest range.
Kings, princes, lords
bowed low spoke humble words.
Now, loathsome form,
you feed me to the worm.

Der Tod zum Kardinal
Sag gute Nacht der Welt
bestürzter Kardinal!
Dein Ende rufet dich
zur ungezählten Zahl.
Das weiß ich, Sohn, du hast
viel Gutes hier empfangen
Ich weiß nicht, was du dort
wirst für ein Teil erlangen.

Der Kardinal
Meiner, Herr, erbarme dich!
Nicht entfliehen kann ich dir.
Seh ich vor oder hinter mich
spür ich den Tod schon nah bei mir.
Was nützt mir mein Rang auf Erden
Meine Kleider aus Burgund
Ich werd' unwürdiger werden
Als ein stinkender, unreiner Hund.

Der Tod zum König
Denk an den wahren Spruch,
den Toten abgefaßt,
der heute König heißt
liegt morgen ganz erblaßt.
Alsdann so kann man dich
nicht mehr großmächtig schreiben,
Weil deine Macht zu schwach
die Würmer zu vertreiben.

Der König
O Tod, dein Spruch hat mich erschreckt!
Diesen Tanz, den kenn ich nicht.
Jetzt ist dein Beil ins Ziel gesteckt:
so raubst Du mir mein Reich.

Der Tod zum Mönch
Hör Abt! Die Glocke schlägt
die dich zu Bette ruft,
Nun tanze fort mit mir
zu der bestimmten Gruft.
Inzwischen laß die Furcht
der Einsamkeit verschwinden,
dort wirst du ein Convent
von tausend Brüdern finden.

Der Mönch
Mein strenger Orden schreibt
mir tausend Regeln für,
Jetzt greift der Tod mich an
und rufet: Folge mir!
Ich bin noch nicht bereit
mein Kloster zu verlassen
Wenn ich die Regul nur
der Sterbekunst könnt' fassen!

Death to the Cardinal
Say goodnight to the world,
you Cardinal undone!
Your latter end has called
you to the countless throng.
My son, I know that here
you undertook much good:
I have no inkling, there,
what may be your reward.

The Cardinal
Have mercy on me, Sire!
From you I cannot flee:
behind me and before,
I trace Death close to me.
In vain my rank on earth,
my raiment of Burgund,
I shall be no more worth
than filthy stinking hound.

Death to the King
Think on the truthful word
that's written for the dead:
he who as King is hailed
next day must fall and fade.
In you, we can no more
a mighty man portray:
too feeble is your power
to drive the worms away.

The King
O Death, your words strike terror!
This dance I've never known.
Your axe has found its target:
you rob me of my throne.

Death to the Monk
Abbot! The tolling bell
has called you to your bed.
Come dance with me, and fill
the crypt that waits prepared.
No fear of solitude:
a cloister you'll discover,
where the high walls include
a thousand pious brothers.

The Monk
My Order bids me strictly
obey a thousand rules.
Now Death assaults and grips me
and 'Follow me!' he calls.
Too soon to leave my cloister:
too soon to say goodbye.
If only I could master
The rules of how to die!

Der Tod zum Ritter
Kein Eisen schützt dich
vor meinen scharfen Pfeilen.
Ritter! Du mußt mit mir zum Tanz
in leichter Rüstung eilen.

Der Ritter
Ihr Helden schauet mich
in diesen Waffen an!
So focht ich als ein Löw,
so stund ich als ein Mann.
Bis daß mein Gegenpart
gestreckt lag zur Erden.
Nun will der letzte Feind
an mir zum Ritter werden.

Der Tod zum Bürgermeister
Bürgermeister, für dein Arbeit, für dein
Leben
großen Lohn hast du empfangen.
Was dir zusteht, wird dir gegeben.
Nach mir hattest du kein Verlangen.
Für deine Sünden reuig sei!
...Mediziner, an die Reih'!

Der Bürgermeister
Oh weh, wie quälet mich der Tod,
an das Sterben hab ich kaum gedacht.
Jetzt muß ich reisen und weiß nicht wohin,
eh ich mein Sünden hab gut gemacht.

Der Tod zum Arzt
Beschaue dich nur selbst
und nicht das Krankenglas
Du bist dem Körper nach
so dauerhaft als das.
Ein Stoß zerbricht das Glas,
der Mensch zerfällt im Sterben
Was findet man hernach
von beiden? Nichts als Scherben.

Der Arzt
Viele Menschen hülfe ich
wenn es nur möglich sei.
Aber helfen gegen dich
tut keine Kunst noch Arznei.

Der Tod zum Wucherer
Wucherer, ich ford're deinen Rest
als meinen Zins von dir
Zahl ab! und laß die Last
deines schweren Beutels hier.
Komm mit mir in meinen Reigen
Wucherer, folge mir ins Schweigen.

Death to the Knight
*From my sharp darts
no iron guards you.
Light-armed you'll haste
where my dance guides you.*

The Knight
*You heroes, look at me
armed in might,
manly in bearing,
a lion in fight,
until my enemy
was laid low.
Here's my new knight,
the final foe.*

Death to the Mayor
*Mayor, for your work and life

You have garnered great reward.
All that's owed you, you receive.
I am not what you desired:
so repent of all your sin.
...Doctor, join the line, step in!*

The Mayor
*O woe, how Death torments me.
No thought to death I've given.
I must away and know not where,
a sinner, still unshriven.*

Death to the Doctor
*Examine yourself,
not the sick man's glass:
your body no longer
than that shall last.
Glass breaks at a blow,
Man shatters in death.
Nothing but shards
remains of both.*

The Doctor
*I'd help even more,
do all I can do.
But no skilful cure
can help against you.*

Death to the Usurer
*Usurer, I demand what's left
of you as my interest.
Pay up now! Lay down your purse,
it's a load too onerous.
Come with me and join my dance:
follow me, Usurer, into silence.*

Der Wucherer

O Tod, du unerwarteter,
Mit Freud' genoß ich viel Besitz.
Muß ich jetzt sterben, ist mir schwer.
Vorstellt' ich mir nie dein Antlitz.

Der Tod zum Kaufmann

Jetzt mußt du in ein anderes Land
Kaufmann, reiche mir die Hand.
Zahl aus und liefer mir
den Anteil meiner Ware,
so viel ich fassen kann
auf einer Leichenbahre.

Der Kaufmann

Meine Rechnung geht noch nicht auf,
sonst ginge ich fröhlich mit deinem Lauf.
Es liegt mir fern, bereit zu sein
obwohl ich habe Kleider
für Land und für die See
für Regen, Wind und Schnee
Doch nicht für diese Reise.

Der Tod zum Küster

Küster, Bruder, komm heran.

Der Küster

Ach Herr Tod, nun ich erst zu dienen
begann!
Hab ich doch fest daran geglaubt,
Daß niemand mir den Aufstieg raubt.
Ein hohes Amt, mein ganzes Ziel –
Jetzt ist mir klar, daß es zerfiel.
Nichts wird mir mehr gelingen,
Der Tod wird mich verschlingen.

Der Tod zum Küster

Gelingt es dir, dich hochzuheben
Kommt dir mehr Gefahr ins Leben
Doch streibst du weiter Jahr für Jahr,
So bringst du dich nur in Gefahr.
Drum folge mir, begleite mich,
Damit kein Hochmut packe dich
Und bleibe gottesfromm.
...Nu, Mann des Handwerks, komm.

Der Handwerker

Ach weh, was wird mir geschehen?
Übles ist mir vorgesehen.
Nachlässig war ich, unbedacht,
Und auch mein Handwerk schlecht gemacht.
Ich schätzte meine Güter sehr
Muß ich dich beten, lieber Herr,
All' meine Sünden zu vergeben
O führe mich ins ew'ge Leben!

The Usurer

O Death, the unawaited,
in wealth I have delighted.
Now I must die: that's wretched.
Your face, I've never pictured.

Death to the Merchant

Now you must visit another land,
Merchant, I shall take your hand.
Make out your bill,
deliver me my ware,
as much as I can pile
on to a funeral bier.

The Merchant

My account is not yet done,
else I'd gladly join your run.
I am far from ready!
I have clothes for land and sea,
stormy, wintry, rainy:
nothing for this journey.

Death to the Parish Clerk

Parish Clerk, brother: here, come on.

The Parish Clerk

Sir Death, my service has just begun!

This I could not have believed:
my ambition is deceived.
High office was my goal, that's all:
now in ruins I see it fall.
No more success will follow:
by Death I shall be swallowed.

Death to the Parish Clerk

The more you gain promotion,
the more your life's uncertain.
Striving upward year by year,
jeopardy you must incur.
Then follow me, accompany,
avoid the snare of vanity,
in fear of God be steady.
...Handworker, now, make ready.

The Handworker

O woe, what is my fate?
Some evil must await.
I was neglectful, thoughtless,
my handwork far from faultless.
I treasured my possessions:
Lord, hear my supplications!
Be all my sins forgiven:
Lord, grant me life in heaven!

Der Tod zum Handwerker
Handwerker, Schurken allgemein!
Ihr achtet wohl auf alles Klein.
Sich wechselseitig gern betrügen
Und dies und das zusammenlügen.
Ihr denkt so selten an der Tod
Der Euch wie allen and'ren droht
Für euer Seele wird es schwer.
...Bauer, in den Reigen, kommet her.

Der Tod zum Bauer
Komm Landsmann zu dem Tanz,
von Müh' und Arbeit heiß
So schwitzest du zuletzt
den kalten Todesschweiß.
Mit deiner Mühsal und Ehrlichkeit
gehört dir das Himmelreich.
Du kannst wohl fröhlich tanzen,
nun komm' zu mir sogleich.

Der Bauer
Ich trug des Tages Last und Not
und aß mein schwerverdientes Brot.
Doch will mein Führer mich
zu sanfter Ruhe bringen,
so kann ich wohlvergnügt
das Consummatum singen.

Der Tod zum Mädchen
Ich halte wie die Welt
von Komplimenten nichts.
Muß sagen mein hartes Wort,
das Stahl und Eisen bricht.
Und warum wollt ihr mir
den letzten Tanz versagen?
Die Jungfrau'n pflegen sonst
kein Tänzchen abzuschlagen.

Das Mädchen
Ich spür von der Welt die Freude.
Dich kenn ich nicht, fremder Mann.
Ich folge, weil ich muß,
und tanze, wie ich kann.

Der Tod zum Kind
Nimm zarter Säugling an
den frühen Sensenschlag.
Und schlaf hernach getrost
bis zu dem Jüngsten Tag!

Das Kind
O Tod wie soll ich das verstehen?
Ich soll tanzen und kann nicht gehen!

Death to the Handworker
Handworkers, rascals one and all!
Your ventures and your aims are small:
you cheat each other readily,
repeatedly concoct a lie.
So seldom do you think on Death,
who threatens you, like all on earth,
your soul shall know much suffering.
...Come forward, Peasant, join the ring.

Death to the Peasant
Come, rustic, join the dance,
wearied with labour's heat.
So shall you sweat at last
the chill of Death's cold sweat.
Your honest effort gains
your crown in heaven's land.
Rejoice then in the dance,
come quickly, take my hand.

The Peasant
In need I bore the daily load,
and ate my hard-earned bread.
But now my Guide shall bring
me to my pleasant rest:
contented I may sing
Consummatum Est.

Death to the Maiden
Ignoring the world's way,
no compliments I pay.
At the harsh words I speak,
iron and steel must break.
And, Maiden, tell me why
the last dance you deny:
it's rare that debutantes
turn down a little dance.

The Maiden
I sense the joy of the world.
I know you not, strange man.
I follow, since I must:
and I dance, as I can.

Death to the Child
You tender babe, behold
the scythe's untimely blow.
Till the last day, sleep now:
sleep on, consoled.

The Child
O Death, how can I understand?
I cannot walk, yet I must dance!

Medieval text adapted by the composer.
With grateful acknowledgements to Dr Herbert
Grieshop and Dr Thomas Hinzpeter for their
advice and assistance

© Translation by Timothy Ades